

## Brand in Piberegg

Am 2. Februar 1993 gegen 13.50 Uhr brach im beheizten Räucherschrank, welcher im Wohnhaus des Besitzers Franz Schweighart in Piberegg aufgestellt war, ein Brand aus. Der Brand konnte durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren Köflach, Piber und Maria Lankowitz rasch gelöscht werden. Die Brandursache dürfte darin gelegen sein, daß ein im Räucherschrank mit Spagat aufgehängtes Stück Fleisch auf den Rost des Räucherschrankes fiel und zu brennen begann. Durch das so entfachte Feuer dürften auch die restlichen Fleischstücke auf den Rost gefallen und in Brand geraten sein, die dann eine derartige Hitzeentwicklung verursachten, daß der Holzboden, auf welchem der Räucherofen aufgestellt war, zu glosen und in weiterer Folge zu brennen begann.

Durch das Feuer wurde der Räucherschrank zerstört und das darin befindliche Räucherfleisch vernichtet. Im Bereich des aufgestellten Räucherschrankes waren der Holzboden bzw. die Zwischendecke und das Mauerwerk beschädigt. Durch die starke Rauchentwicklung wurden die angrenzenden Räumlichkeiten stark verrußt. Es entstand Sachschaden von etwa 200 000 Schilling, der jedoch durch eine abgeschlossene Feuerversicherung gedeckt erscheint. Personen und Tiere kamen nicht zu Schaden. Den Brand entdeckt hat die Tochter des Hauses, Fräulein Franziska Schweighart, die im ersten Stock Hausarbeiten verrichtete.